

Versammlung der Einwohnergemeinde Oppligen
Dienstag, 31. Mai 2022, 20.00 Uhr in der Turnhalle Oppligen

Vorsitz: Schmid Peter, Gemeindepräsident

Protokoll: Gehrken Cornelia, Gemeindeschreiberin

Stimmzähler: keiner

Anwesend: Stimmberechtigte: 479
Anwesende Stimmberechtigte: 20 4,17%

Stimmrecht: Nicht stimmberechtigt sind:
Isabelle Berger (Bern Ost)
Janine Zürcher (Thunertagblatt)

Gehrken Cornelia (Gemeindeschreiberin)

Publikation: Präsident Peter Schmid begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung der heutigen Gemeindeversammlung in den Amtsanzeigern Nr. 16,17 und 21 erfolgt ist. Zudem haben die Bewohnerinnen und Bewohner das "OppligenInfo" mit den Erläuterungen zu den Traktanden anfangs Mai 2022 zugestellt erhalten.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2021, Genehmigung
2. Kreditabrechnungen, Kenntnisnahmen
 - a) Kredit Sanierung Gemeindekanalisation GEP aus dem Jahr 2007
 - b) Kredit Eichenweg Belagsanierung
 - c) Kredit Sanierung Flurwege
3. Neubewertung Hauswartstelle Sekstufe 1 Wichtrach, Erhöhung der Stellenprozente
4. Informationen aus den Ressorts
5. Verschiedenes

Es erfolgen keine Einwände gegen die Traktandenliste und gegen die Behandlung in der publizierten Reihenfolge.

1. Jahresrechnung 2021; Beratung und Genehmigung

GP Schmid erklärt, dass die Steuereinnahmen in Oppligen schwer zu budgetieren sind. Das positive Ergebnis von CHF 405'248 des allgemeinen Haushaltes für das Jahr 2021 ist auf höhere Steuererträge sowie das Unterschreiten der budgetierten Ausgaben zurückzuführen. Unterstützt durch die Gemeindeschreiberin C. Gehrken für Fragen, führt der Gemeindepräsident mit einer PowerPoint Präsentation durch die Jahresrechnung. Er bittet die Anwesenden bei Fragen sich per Handzeichen zu melden.

Die nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) erstellte Jahresrechnung 2021 schliesst wie folgt ab:

Allgemeiner Haushalt

(Finanzierung durch Gemeindesteuern)

Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	CHF	405'248.31
--	------------	-------------------

Spezialfinanzierungen

(Finanzierung durch Gebühren)

Wasserversorgung

Ertragsüberschuss	CHF	5'070.44
-------------------	-----	----------

Abwasserentsorgung

Ertragsüberschuss	CHF	20'878.89
-------------------	-----	-----------

Abfallentsorgung

Ertragsüberschuss	CHF	15'228.85
-------------------	-----	-----------

Ertragsüberschuss Spezialfinanzierungen

CHF	41'178.18
------------	------------------

Gesamthaushalt

(Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen)

Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	CHF	405'248.31
---------------------------------------	-----	------------

Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen	CHF	41'178.18
---	-----	-----------

Gesamtergebnis Ertragsüberschuss	CHF	446'426.49
---	------------	-------------------

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand

Rechnung	Budget
CHF 266'109.97	CHF 267'850.00

Die Stellenprozente der Gemeindeverwalterin konnten nicht auf die Verwaltungsangestellte übertragen werden. Eine Lohnanpassung für das Mandat ARA unteres Kiesental hat stattgefunden. Die Nebenkostenabrechnung Heizung wurde vom 30.4. auf den 31.12. vorverschoben.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand

Rechnung	Budget
CHF 4'940.76	CHF 14'900.00

Es sind mehr Gebühren und insbesondere Baupolizeigebühren angefallen. Diese wurden im Ertragskonto weiterverrechnet.

Der Beitrag an die Regiofeuerwehr ist günstiger ausgefallen. Die vorgesehenen Investitionen wurden nicht getätigt. Aus diesem Grund konnten CHF 15'166.70 in die Spezialfinanzierung eingelegt werden. Die Zivilschutzkosten liegen im üblichen Rahmen.

2 Bildung

Nettoaufwand

Rechnung	Budget
CHF 586'086.17	CHF 590'300.00

Kindergarten/Basisstufe: Die Basisstufe wurde per 1. August 2019 eingeführt. Kleine Klassengrössen führen zu höheren Kosten.

Primarstufe: Auch hier; kleine Klassen führen zu höheren Kosten.

Sekundarstufe 1: Beitrag an Gemeindeverband steigt infolge Ersatzneubau.

Der Beitrag an die Musikschule ist höher ausgefallen. Es besuchen mehr Kinder die Musikschule.

Unterhalt ist höher ausgefallen. Die Garderobe in der Basisstufe musste erweitert werden. Ebenfalls wurde ein kleiner Schrank eingebaut.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Nettoaufwand	Rechnung		Budget	
	CHF	11'848.60	CHF	14'700.00

Die Aufwendungen bei dieser Rubrik bewegen sich im budgetierten Rahmen.

4 Gesundheit

Nettoaufwand	Rechnung		Budget	
	CHF	1'610.00	CHF	2'100.00

Die Kosten in diesem Bereich sind sehr gering und liegen im budgetierten Wert.

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand	Rechnung		Budget	
	CHF	508'797.05	CHF	555'600.00

Die Kosten sind gemäss Budget. Der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Kosten für den Lastenausgleich Sozialhilfe sind günstiger als budgetiert.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand	Rechnung		Budget	
	CHF	96'956.20	CHF	103'800.00

Das Budget konnte nicht ausgeschöpft werden. Infolge Investitionen in die Gemeindestrassen konnte mehr abgeschrieben werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand	Rechnung		Budget	
	CHF	49'282.29	CHF	44'480.00

8 Volkswirtschaft

Nettoaufwand	Rechnung		Budget	
	CHF	34'571.35	CHF	29'500.00

Die Kosten sind gemäss Budget.

9 Finanzen und Steuern (91 Steuern)

Nettoertrag	Rechnung		Budget	
	CHF	1'869'221.15	CHF	1'547'000.00

Die Allgemeinen Steuern in Oppligen sind sehr schwer zu budgetieren.

Der Allgemeine Steuerertrag (9100) ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 524'677.15 höher ausgefallen.

Der Steuerertrag der juristischen Personen ist um CHF 170'000.00 höher ausgefallen als im Vorjahr.

Der Steuerertrag der natürlichen Personen ist um CHF 270'000.00 höher ausgefallen als im Vorjahr.
Die Zinsen bewegen sich weiterhin auf einem sehr tiefen Niveau.
Der Ertragsüberschuss von CHF 405'248.31 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	51'179.90
Einnahmen	CHF	0.00

Die Investitionsausgaben erfolgten für eine weitere Sanierungsetappe der Gemeindestrassen.

Bilanzzahlen in CHF	31.12.2020	31.12.2021
Finanzvermögen	2'928'419	3'514'989
Verwaltungsvermögen	536'426	533'966
Fremdkapital	163'255	167'000
Spezialfinanzierungen im EK	1'034'765	1'091'110
Bilanzüberschuss	978'085	1'383'334
Eigenkapital	3'301'590	3'881'954

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2021 an seiner Sitzung vom 26. April 2022 beraten und gutgeheissen. Er beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2021. Zudem wurde die Jahresrechnung von der gewählten Revisionsstelle BDO Burgdorf revidiert und als korrekt befunden. GP Schmid dankt an dieser Stelle der Gemeinde- und Finanzverwalterin für die exakte Arbeit.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 405'248.31 einstimmig.

2. Kreditabrechnungen, Kenntnisnahmen

Gemäss Art. 109 Abs. 1 und 2 der Gemeindeverordnung (GV) ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Kredit beschlossen hat.

a) Kredit Sanierung Gemeindekanalisation GEP aus dem Jahr 2007

Am 28. November 2007 hat die Gemeindeversammlung für die Sanierung der Gemeindekanalisation (GEP) einen Bruttokredit von CHF 350'000.00 bewilligt.

Die Kostenzusammenstellung sieht wie folgt aus:

Genehmigter Verpflichtungskredit	CHF	350'000.00
Total Ausgaben	CHF	265'565.75
Kreditunterschreitung	CHF	84'434.25

b) Kredit Eichenweg Belagsanierung

Am 24. November 2015 hat die Gemeindeversammlung für die Belagsanierung Eichenweg einen Bruttokredit von CHF 70'000.00 bewilligt.

Die Kostenzusammenstellung sieht wie folgt aus:

Genehmigter Verpflichtungskredit	CHF	70'000.00
Total Ausgaben	CHF	26'968.65
Kreditunterschreitung	CHF	43'031.35

c) Kredit Sanierung Flurwege

Am 29. November 2016 hat die Gemeindeversammlung für die Sanierung der Flurwege einen Bruttokredit von CHF 150'000.00 bewilligt.

Die Kostenzusammenstellung sieht wie folgt aus:

Genehmigter Verpflichtungskredit	CHF	150'000.00
Total Ausgaben	CHF	142'951.05
Kreditunterschreitung	CHF	7'048.95

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnungen an seiner Sitzung vom 26. April 2022 genehmigt.

3. Neubewertung Hauswartstelle Sekstufe 1 Wichtrach, Erhöhung der Stellenprozente

1. Rechtsgrundlage

Gemäss Artikel 8 Absatz b) aus dem Organisationsreglement Gemeindeverband Sekstufe 1 Wichtrach obliegt der Beschluss über neue wiederkehrende Kosten, welche die Kompetenz der Abgeordnetenversammlung überschreiten (Kosten höher als CHF 20'000.00), bei den Verbandsgemeinden.

2. Ausgangslage

Die letzte Berechnung der Stellenprozente für die Hauswartung wurde im Jahr 2010 vorgenommen und mit 186 Stellenprozenten beziffert. Die Ansprüche und Aufgaben an und für die Hauswartung haben in den letzten Jahren stetig zugenommen (z.B. Neubau Klassenzimmer Stöckli im Jahr 2013), ohne dass jedoch die Stellenprozente angepasst wurden.

3. Veränderung

Mit der Inbetriebnahme des neuen Gebäudeteils „Nord“ wurde die Hauswartstelle durch den Fachverband der Hauswarte neu berechnet. Dabei ergab sich eine notwendige Aufstockung der bisherigen Stellenprozente um 52 %. Die gesamten Stellenprozente von neu 238 % werden aufgeteilt in Festanstellungen (210 Stellenprozente) und Beschäftigungen im Stundenlohn für die Halbjahresreinigungen (28 Stellenprozente).

4. Kostenfolge

Gegenüber den aktuellen Lohnkosten von CHF 176'900.00 pro Kalenderjahr erhöhen sich die Lohnkosten um ca. CHF 57'500.00. Total ist somit neu mit jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 234'400.00 zu rechnen.

5. Antrag

Die Sekundarschulkommission des Gemeindeverbandes Sekstufe 1 Wichtrach beantragt der Gemeindeversammlung die Erhöhung des Stellenetats Hauswartung von aktuell 186 auf 238 Stellenprozente.

Der Gemeinderat Oppligen hat dem Antrag der Sekundarschulkommission an seiner Sitzung vom 26. April 2022 die Zustimmung erteilt und beantragt dem Souverän die Genehmigung der Erhöhung des Stellenetats Hauswartung von aktuell 186 auf 238 Stellenprozente.

Diskussion

Wird nicht verlangt

Beschluss

Die Versammlung stimmt der Erhöhung der Stellenprozente für die Hauswartung von 186 auf 238% einstimmig zu.

3. Aus den Ressorts

GP Schmid

Ressort Finanzen

Es kommen wohl schwierige Zeiten auf die Gemeinden zu, umso besser, dass die Gemeinde Oppligen zurzeit finanziell gut da steht. Die Digitalisierung auf der Verwaltung trägt langsam Früchte, indem die Abläufe und Prozesse wesentlich vereinfacht werden konnten.

Sekstufe I, Wichtrach

GP Schmid ist Vertreter in der Baukommission und Finanzverantwortlicher. Das Schulhaus konnte termingerecht bezogen werden. Die Kosten liegen erfreulicherweise deutlich unter dem Kostenvoranschlag. Ein grosser Glücksfall, dass der Bau noch vor der zurzeit herrschenden Teuerung vollendet werden konnte. Auch der unfallfreie Ablauf mit über 220 Schüler:Innen im Pubertätsalter ist erfreulich. Der Tag der offenen Tür wird am 11. Juni 2022 stattfinden. Die Bevölkerung ist eingeladen!

Ressort Sicherheit

Regiofeuerwehr: Was unsere Feuerwehr «Wert ist» können wir (eigentlich leider) immer wieder feststellen. Beim Brand in der Garage Kammermann im März war GP Schmid persönlich anwesend und er konnte sehen, dass viele Feuerwehrleute im freiwilligen Dienst unter schwierigen Umständen präsent waren. Leider mangelt es nach wie vor an jungen Feuerwehrleuten.

GR Daepf

Ressort Wasser und Abwasser

Wasserversorgung Blattenheid:

Es finden während drei Jahren Schieberkontrollen der Wasserversorgung statt. Die diesjährige Kontrolle (2. Etappe) wurde durch die Firma Hinni durchgeführt. Die Schieber am Bärkli wurden bereits repariert. Der Wasserverlust im Netz der Gemeinde Oppligen ist sehr gering.

In Herbligen wird das 108 Jahre alte Reservoir neu gebaut. Das Fassungsvermögen beträgt neu 1'500m³.

ARA unteres Kiesental: Gemäss GEP (Genereller Entwässerungsplan) müssen die drei Regenbecken in Oberdiessbach, Linden und Kiesen technisch saniert werden.

Frau Franziska Hert erkundigt sich, ob das Wasser bei einem Stromausfall gewährleistet wäre. GR Daepf erklärt, dass das Wasser nicht zum Endverbraucher gepumpt werden muss. Im Gegenteil der Gemeindeverband produziert sogar Strom.

GR Bieri

Ressort Hoch- und Tiefbau

Gemeindestrassensanierung: Bei der Bühelstrasse wurden die Risse geflickt. Nun steht eine nächste Etappe der Risse Sanierung an der Schmittenstrasse und der Brenzikofenstrasse an.

Gründeponie der Familie Lüthi in Brenzikofen: Die Werk- und Liegenschaftskommission ist in Abklärungen betr. Deponie Grüngut bei der Familie Lüthi in Brenzikofen.

Schulhaus Oppligen: Die NSK Schule2025+ befasst sich aktuell mit der Sanierung der Fassade am Schulhaus.

GR Lädach

Ressort Soziales

Regionaler Sozialdienst Wichtrach: Der Sozialdienst ist mit der Digitalisierung der Dossiers beschäftigt. Die Homeoffice Pflicht hat gezeigt, dass die Digitalisierung forciert werden muss. Die Zukunft und Zusammenschlüsse mit anderen Sozialdiensten wird geprüft.

Dorf-träff Oppligen: Die Bevölkerung wurde eingeladen am neugeschaffenen Dorf-träff teilzunehmen. Der Träff ist offen für alle und nicht nur für die Senioren 60plus. Aktuell besucht eine kleine Gruppe die monatlichen Treffen. Es wäre wünschenswert, wenn neue Gesichter den Weg auf den Begegnungsplatz finden würden.

GR Anneler (entschuldigt)

Ressort Schule

GP Schmid überbringt den Dank an die Lehrerschaft und die Schulkommission.

Weitere Informationen

Sekstufe I, Wichtrach

Der Tag der offenen Tür findet am 11.6.2022 statt. Die Bevölkerung ist eingeladen!

Die 1. August Feier findet in Oppligen auf dem Brunnenhof statt.

Verschiedenes

Ruedi Hofer fragt an, ob ein Wärmeverbund Schnitzelheizung in Oppligen geplant sei. GP Schmid erklärt, dass eine Umfrage bei den Nachbarn der Gemeindeliegenschaften stattgefunden hat. Auch hat sich eine NSK Heizung mit Abklärungen befasst. Aktuell sind die Mehrfamilienhäuser sowie ein paar Einfamilienhäuser an einem Anschluss interessiert. Es braucht Volumen um eine solche Heizung zu betreiben. Die Umsetzungsplanung ist im Rahmen der Überbauung "Ponymatte", wo mehrere Mehrfamilienhäuser realisiert werden können, vorgesehen.

Franziska Hert meint, wir wären aktuell nicht in einfachen Zeiten betr. Stromversorgung und Kriegsgeschehen. Sie fragt, ob sich der Gemeinderat mit der Problematik befasst. GP Schmid erklärt, dass der Gemeinderat einen Notfallplan bei Katastrophen erarbeitet hat. Weiter hat der Kanton die Notfalltreffpunkte in Auftrag gegeben. Aktuell wird die Gemeinde Oppligen mit der Gemeinde Kiesen einen Notfalltreffpunkt erarbeiten. Auch das Thema Zivilschutzräume wurde aufgenommen. Der Kanton erstellt aktuell eine Planung betr. Zuweisungen in die verschiedenen Schutzräume.

GR Daepf erklärt, dass mit der PV Anlage auf dem Schulhaus 16 Haushaltungen indirekt mit Strom versorgt werden können. Es besteht ein Potenzial bei vielen Hauseigentümern.

Eliane Burkhalter fragt, ob es möglich und sinnvoll wäre einen Verkehrsspiegel bei der Liegenschaft Eichweg 2 und der Ausfahrt in den Neumattweg zu montieren. GP Schmid übergibt das Thema in die Werk- und Liegenschaftskommission.

GP Schmid schliesst die Versammlung und dankt für das Erscheinen. Im Anschluss findet ein kleiner Apéro statt.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2022

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Peter Schmid

Cornelia Gehrken